

## Anleitung

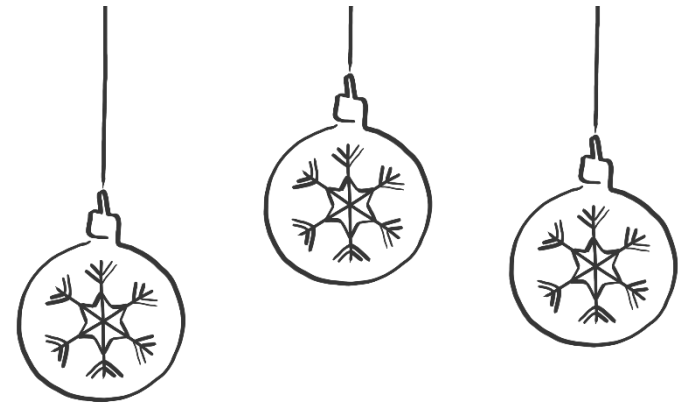
Wollen Sie gern die **Lieder** dieser Andacht **hören**, die **Weihnachtsgeschichte** auf kreative Weise **erleben** und von der **Weihnachtsbotschaft** berührt werden?!...

Dann feiern Sie diese Andacht mit uns zusammen per **Online-Andacht!**

Und so geht's...

- (1) Gehen Sie auf [www.YouTube.com](http://www.YouTube.com)
- (2) Suchen Sie unseren YouTube-Kanal, indem Sie „DBZ Ludwigshafen“ in der Suchleiste eingeben oder den QR-Code unten nutzen.
- (3) Klicken Sie auf „Online Weihnachtsandacht 2020“
- (4) Zünden Sie sich eine Kerze an ☺  
und feiern Sie Weihnachten daheim und doch mit uns zusammen!

-----  
Kirchengemeinde Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum  
Bexbacher Str. 11  
67063 Ludwigshafen  
[www.dbz-lu.evpfalz.de](http://www.dbz-lu.evpfalz.de)



# Weihnachten zu Hause feiern

—  
eine Weihnachtsandacht  
für das Wohnzimmer daheim,  
... oder zum Mitfeiern  
auf der DBZ-Wiese

## Lied: O du fröhliche

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

## Die Weihnachtsgeschichte zum Mit- und Selberlesen

(Die Bibel – Lukasevangelium 2,1-20)

Damals, zu derselben Zeit, erließ Kaiser Augustus den Befehl an alle Bewohner seines Weltreichs, sich in Steuerlisten eintragen zu lassen. Es war das erste Mal, dass solch eine Erhebung durchgeführt wurde; damals war Quirinius Gouverneur von Syrien. So ging jeder in die Stadt, aus der er stammte, um sich dort eintragen zu lassen.

Auch Josef machte sich auf den Weg. Er gehörte zum Haus und zur Nachkommenschaft Davids und begab sich deshalb von seinem Wohnort Nazaret in Galiläa hinauf nach Betlehem in Judäa, der Stadt Davids, um sich dort zusammen mit Maria, seiner Verlobten, eintragen zu lassen. Maria war schwanger.

Während sie nun in Betlehem waren, kam für Maria die Zeit der Geburt. Sie brachte ihr erstes Kind, einen Sohn, zur Welt, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe. Denn in der Herberge hatten sie keinen Platz gefunden.

In der Umgebung von Betlehem waren Hirten, die mit ihrer Herde draußen auf dem Feld lebten. Als sie in jener Nacht bei ihren Tieren Wache hielten, stand auf einmal ein Engel des Herrn vor ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umgab sie mit ihrem Glanz. Sie erschrecken sehr, aber der Engel sagte zu ihnen:

»Ihr braucht euch nicht zu fürchten! Ich bringe euch eine gute Nachricht, über die im ganzen Volk große Freude herrschen wird. Heute ist euch der Retter geboren worden, in der Stadt Davids: Er ist Christus, der Herr! An folgendem Zeichen werdet ihr das Kind erkennen: Es ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Futterkrippe.« Mit einem Mal waren bei dem Engel große Scharen des himmlischen Heeres; sie priesen Gott und riefen:

»Ehre und Herrlichkeit Gott in der Höhe, und Frieden auf der Erde für die Menschen, auf denen sein Wohlgefallen ruht.«

Daraufhin kehrten die Engel in den Himmel zurück. Da sagten die Hirten zueinander: »Kommt, wir gehen nach Betlehem! Wir wollen sehen, was dort geschehen ist und was der Herr uns verkünden ließ.«

Sie machten sich auf den Weg, so schnell sie konnten, und fanden Maria und Josef und bei ihnen das Kind, das in der Futterkrippe lag. Nachdem sie es gesehen hatten, erzählten sie überall, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, mit denen die Hirten sprachen, staunten über das, was ihnen da berichtet wurde. Maria aber prägte sich alle diese Dinge ein und dachte immer wieder darüber nach. Die Hirten kehrten zu ihrer Herde zurück. Sie rühmten und priesen Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten; es war alles so gewesen, wie der Engel es ihnen gesagt hatte.

## Impuls oder Austausch

(Online werden Sie jetzt in die Botschaft von Weihnachten mit hineingenommen... alternativ können Sie sich auch über das Gelesene austauschen)



# Lied: In der Nacht von Bethlehem

(Chorus:)

In der Nacht von Bethlehem,  
da ist ein Kind geboren.  
Gottes Liebe kam zu uns,  
wir sind nicht mehr verloren:  
Jesus, Heiland der Welt!  
Jesus, Heiland der Welt!

1. Endlich ist die Dunkelheit bezwungen.  
Gottes Licht ist zu uns durchgedrungen.  
Endlich ist die Nacht vorbei  
und endlich werden Menschen frei;  
das Ende wird zum Anfang: Gott ist da!

Chorus

2. Weinende, die sollen nicht mehr weinen.  
Mutlosen soll neue Hoffnung scheinen.  
Einsame sind nicht allein,  
denn Gott will auch bei ihnen sein,  
das Leben ist erschienen: Gott ist da!

Chorus

3. Wer du bist, Gott will auch dir begegnen.  
Er will jetzt dein ganzes Leben segnen.  
Lass ihn in dein Leben ein,  
denn du sollst seine Wohnung sein,  
sein Licht wird dich erfüllen: Gott ist da!

Chorus

(Text & Melodie: Peter Strauch)

# Gebet

Jesus Christus – du Menschgewordener Gott,  
wie die Hirten zu dir kamen, kommen wir zu dir.  
Wie sie über dich staunten, wollen wir staunen lernen.  
Du hast uns gesucht, so suchen wir nun dich.  
Lass uns erkennen, wie du es in uns Weihnachten werden lassen  
willst.  
Damit du selber mit deinem Frieden uns erfüllst und die  
Weihnachtsfreude in unserem Herzen klingt.  
Dir sei Ehre – im Himmel und auf Erden.

# Vaterunser

Vater unser im Himmel.  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## Lied: Stille Nacht

Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
Da uns schlägt die rettende Stund'.  
Christ, in deiner Geburt!  
Christ, in deiner Geburt!

Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Die der Welt Heil gebracht,  
Aus des Himmels goldenen Höh'n  
Uns der Gnaden Fülle lässt seh'n  
Jesus, in Menschengestalt,  
Jesus, in Menschengestalt

Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Hirten erst kundgemacht  
Durch der Engel Halleluja,  
Tönt es laut von ferne und nah:  
Christus, der Retter, ist da!  
Christus, der Retter ist da!

(Text: Joseph Mohr | Melodie: Franz Xaver Gruber)

## Segenswort

„Es segne und behüte uns Gott,  
der Allmächtige und Barmherzige,  
Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.“



# Frohe und gesegnete Weihnachten!

Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum  
DU BIST ZUHAUSE